

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 178.

Sonnabend den 4. August

1866.

## Verlust-Listen der Königlich Preussischen Armee.

Aus den Verlust-Listen Nr. 8 der Königlich Preussischen Armee (besondere Beilage zu Nr. 185 und 186 des „Staats-Anzeigers“ vom 1. und 2. August 1866), soweit sie bis zum 23. Juli eingegangen sind, entnehmen wir folgende Namen:

3. Thüringisches Infanterie-Regiment Nr. 71, 10. Comp. (Schlacht bei Sadowa am 3. Juli 1866): Gefreiter Albert Theodor Berndt aus Halle. Leicht verwundet. — Füsilier Joh. Ferd. Hoffmann aus Siebischstein. Schwer verwundet.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4 (Schlacht bei Sadowa am 3. Juli 1866): Jäger Theodor Hädicke aus Halle. Leicht verwundet. Schuß durch das linke Knie. — Jäger Richard Heinrich Kettig aus Halle. Leicht verwundet. Schuß am linken Arm. — Jäger Carl Hermann Otto Dettenborn aus Halle. Leicht verwundet. — Jäger Gustav Kaupisch aus Halle. Vermißt.

Magdeburgisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4, 4. 12 pfgde. Batterie (Schlacht bei Sadowa am 3. Juli 1866): Kanonier Louis Kühne aus Halle. Schwer verwundet. Linke Arm zertrümmert.

## Der Gesamtverlust der II. Armee

vom 27. Juni bis zum Waffenstillstande stellt sich nach dem „Preuss. Staatsanzeiger“ in Nr. 182 auf: 67 Offiziere, 1139 Mann todt, 261 Offiziere, 5542 Mann verwundet, 2 Offiziere, 1885 Mann vermisst. Hiervon kommen 1) auf das Garde-Corps: in den Gefechten bei Trautenau und Soor am 28. Juni und Königshof am 29. Juni, so wie in der Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli: 20 Offiziere, 293 Mann todt, 51 Offiziere, 1499 Mann verwundet, 1 Offizier, 634 Mann vermisst; 2) auf das 1. Armee-Corps: im Gefecht bei Trautenau am 27. Juni und in der Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli: 18 Offiziere, 299 Mann todt, 55 Offiziere, 1291 Mann verwundet, 599 Mann vermisst; 3) auf das 5. Armee-Corps: in den Gefechten bei Nachod am 27. Juni, bei Skalitz am 28. Juni, bei Schweinsedel am 29. Juni, bei Grablitz am 30. Juni und in der Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli: 23 Offiziere, 404 Mann todt, 92 Offiziere, 1842 Mann verwundet, 360 Mann vermisst; 4) auf das 6. Armee-Corps, einschließlich der Verluste der zum 5. Corps abkommandirten 22. Infanterie-Brigade und so weiter: 7 Offiziere, 198 Mann todt, 26 Offiziere, 920 Mann verwundet, 251 Mann vermisst; 5) auf die Kavallerie-Division: in der Schlacht bei Königgrätz und in den Gefechten des 14. und 15. Juli bei Tobitschau: 2 Offiziere, 25 Mann todt, 8 Offiziere, 81 Mann verwundet, 1 Offizier, 40 Mann vermisst; 6) auf das Detachement des General-Major Grafen Stolberg: 17 Mann todt, 9 Offiziere, 190 Mann verwundet.

## Notiz.

(Eingefandt.)

„Unsern Lesern dürfte die Nachricht interessant sein, daß soeben das gutgetroffene und schön ausgeführte Portrait des Erfinders des preussischen Zündnadelgewehrs, Geh.-Commissionsrathes **N. v. Dreyse** zu Sommerda, im Kunsthandel erschienen ist. Diese nach einem vor Kurzem aufgenommenen Original-Portrait copirten Photographieen in Vis.-N.-Format sind durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie auch von

der Verlags-Handlung direct (Großmann in Weissenfee in Thür.) zu billigem Preise zu beziehen.“

## Notiz.

Den geehrten Herren und Damen, die auf Veranlassung des vor einigen Wochen in d. Bl. erschienen Aufrufes, in welchem um Taback und Cigarren für unsere Truppen auf dem österreichischen Kriegsschauplatz gebeten wurde, dem Professor Dr. **Sergberg** ihre milthätigen Spenden zugehen ließen, theilen wir mit, daß ein kleiner Theil dieser Spenden mit der Sendung des Herrn Buchhändlers **Bertram** vereinigt nach Böhmen abgeschickt wurde, während die Hauptmasse durch Vermittelung des Herrn Kaufmanns **Serbst** direct an das Commando des 27. Infanterie-Regiments befördert wurde. Wir haben jetzt die Freude, den verehrten Gebern und Geberinnen mittheilen zu können, daß am 1. August bei Professor Dr. **Sergberg** aus dem C.-N. Lozorne in Ungarn (vom 27. v. M.) ein Schreiben des Regiments-Adjutanten und Premierlieutenants im 2. Magdeb. Inf.-Regim. Nr. 27. Herrn **v. Witzleben** eingetroffen ist, in welchem unter verbindlichen Danke für die Sendung die Ankunft von 600 Stück Cigarren und 150 Packete Taback bei dem 27. Regim. angezeigt und zugleich mitgetheilt wird, daß dieselben „an die Mannschaften der acht Compagnien der frühern Garnison Halle vertheilt worden sind.“

## Bermischte Nachrichten.

— Brechung des Lichts. Zur quantitativen Untersuchung von Körpern benutzt man bekanntlich die Beobachtung des specifischen Gewichts der Siedetemperatur, der Ausdehnung durch die Wärme, der Spannung der sich entwickelnden Dämpfe, der Ausflußzeit aus einem Gefäß u. dergleichen. Man hat zuerst darauf hingedeutet, daß auch das Lichtbrechungsvermögen zu demselben Zweck benutzt werden könnte, und Steinheil hat dann von der prismatischen Ablenkung des Lichts in seiner optisch-aräometrischen Bierprobe Gebrauch gemacht. Er ließ sich dabei von dem Grundsatz leiten, daß der Extract- und Alkoholgehalt die Ablenkung vermehren, das spec. Gew. aber vom Extractgehalt vergrößert, vom Alkoholgehalt vermindert wird, und er stellte empirische Tafeln auf, welche sogleich aus der optischen Probe und dem spec. Gew. den ursprünglichen Gehalt an Würze geben. Diese Methode scheint keine weite Verbreitung gefunden zu haben, obwohl die damit gewonnenen Resultate recht genau sind. (Vergl. Dingler, Polyt. Journ., Bd. 88, 99, 109, 110; Wagner, Technologie, Bd. 3, S. 535.) E. Reichert hat sich nun bemüht (Pogg. Ann.), die Anwendbarkeit des Lichtbrechungsvermögens in der quantitativen Analyse zu erweitern, und er hat zu diesem Zweck zunächst Kochsalzlösungen auf ihren Gehalt geprüft. Er benutzte dazu ein babinetsches Goniometer von Duboscq in Paris und als Lichtquelle homogenes Natriumlicht. Es ergab sich hierbei, daß der Winkel, um welchen eine Lösung mehr ablenkt als Wasser (die Ablenkungsdifferenz), dem Procentgehalt nahezu proportional ist und daß 1 Minute Differentialablenkung ungefähr 0,14 Proc. Kochsalz entsprechen. Hat man daher ein Instrument, welches noch 0,1 Minute angiebt, so erhält man die Procente auf 0,014 genau. Der Einfluß der Temperatur läßt sich genau feststellen und in Rechnung bringen. Reichert hat auch Weingeist, Essigsäure und Zuckerlösungen untersucht und dabei gefunden, daß die Zuckerlösungen ungefähr ebenso starke Ablenkungen geben

wie Kochsalz, Weingeist und Essigsäure aber nur etwa die Hälfte; bei Weingeist außerdem nur für niedere Procente, weil schon nach den Untersuchungen von Deville der Alkohol ein Maximum der Ablenkung besitzt, so daß sich derselbe nur bis zu etwa 35 Proc. genau bestimmen läßt. Reichert beschreibt schließlich die Einrichtung eines für diese Zwecke besonders zu konstruirenden Instrumentes. (Erg. = Bl.)

**Bekanntmachung.**

Nach Wiederherstellung weiterer Fahrpost-Verbindungen mit Süddeutschland sind die preussischen Post-Anstalten in den Stand gesetzt, nunmehr auch Fahrpost-Sendungen nach dem Großherzogthum Baden und — im Transit durch Baden — nach der Schweiz zc. wieder in dem früheren Umfange zur Beförderung anzunehmen.

Berlin, den 31. Juli 1866.

**General-Post-Amt.**  
von Philippsborn.

**Chronik der Stadt Halle.**

**Predigt-Anzeigen.**

Am 10. Sonntage nach Trinitatis (den 5. August) predigen:  
**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.  
**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.  
**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Candidat Schwalenberg.  
**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.  
**Domkirche:** Sonnabend den 4. August Nachmittags 2 1/4 Uhr Herr Domprediger Focke.  
 Sonntag den 5. August Vormittags 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.  
**Katholische Kirche:** Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ermer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.  
**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 4. August Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.  
 Sonntag den 5. August um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.  
**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.  
 Donnerstag den 9. August Abends 6 Uhr Betstunde Derselbe.  
 Freitag den 10. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Wohlthätigkeit.**

**Fünf Thaler**, am 29. Juli c. beim akademischen Gottesdienste im Becken vorgefunden, unterzeichnet W. Z., sind der Bestimmung gemäß dem Verein für Privat-Verpflegung der Verwundeten übergeben. Herzlichen Dank dem Geber.  
 Halle, den 30. Juli 1866.

D. Tholuck, Consistorialrath.

**Tagesschau.**

Sonnabend den 4. August.

**Defensiv-Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.  
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.  
**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftsalokal auf der Königl. Bank. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet, und Nachmittags täglich zwischen 3—4 Uhr mit dem Bemerkten, daß Mittwoch Nachmittags kein Geld verabreicht und angenommen wird.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

**Sparrassen.**

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparrasse des Saalfreies (Kleinmieden 9), Kassenstunden 8—11 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.  
**Vereine.**  
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.  
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

**Liedertafeln.**

Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge“  
 Vereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies“  
 Schülertafel Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fittrental“

**Bäder.**

Babel's Bade-Anstalt. Trieb-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

**Productenbörse und Getreideweise.**

Vom 2. August 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

**Weizen:** Zufuhr knapp, 170  $\ell$ . 61—63  $\mathcal{R}$  bez., feinere Qualitäten höher.  
**Roggen:** genügend offerirt, 168  $\ell$ . 52—53  $\mathcal{R}$  bez., neuer 42—50  $\mathcal{R}$  bez.  
**Gerste:** gefragter, in alter Waare 140  $\ell$ . 39—40  $\mathcal{R}$  bez., neue nicht am Markte.  
**Safer:** angenehmer, 100  $\ell$ . 27—27 1/2  $\mathcal{R}$  bez.  
**Kümmel:** sehr knapp, 8 1/2—9  $\mathcal{R}$  bez.  
**Baum:** unverändert 2—2 1/2  $\mathcal{R}$  bez.  
**Deshaaten:** Rays 83—84  $\mathcal{R}$  bez., Winter-rüben nicht offerirt.  
**Stärke:** behauptet, in steigender Tendenz, 6 1/2—6 3/4  $\mathcal{R}$  bez.  
**Spiritus:** geschäftslos, 15  $\mathcal{R}$  nominell.  
**Wißböl:** 12 1/2  $\mathcal{R}$  bez. und zu haben.  
**Solaröl:** gefragt, Prima loco 8  $\mathcal{R}$  bez., p. Herbst 8 1/2—8 3/4  $\mathcal{R}$  bez., Salon 8 1/2  $\mathcal{R}$  bez., p. Septbr. Herbst 8 1/2—8 3/4  $\mathcal{R}$  bez. Alles excl.  
**Erdöl:** thüringisches, loco 9  $\mathcal{R}$  bez., Herbstkies 9 1/2  $\mathcal{R}$  bez., excl.  
**Kohlander:** Konjunktur wie zuletzt, Inhaber halten auf hohe Forderungen, Raffinadeure kaufen nur für den schwachen Tagesbedarf, für den Export werden nur noch Nachprodukte zu 7 1/2—8  $\mathcal{R}$  aus dem Markte genommen.  
**Syrup:** 17—18  $\mathcal{R}$  bez.  
**Schlempföhle (rohe Pottasche):** ohne Geschäft.  
**Del-luken:** gefragt, loco und Termine zu 1 1/2  $\mathcal{R}$  bez. Uebrige Futterartikel: unverändert.

**Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.**

2. August 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,56	4,79	93	11,0	W	völlig heiter
Mitt. 2	332,58	4,20	48	17,8	WSW	zieml. heiter 5
Abd. 10	331,66	4,83	82	12,7	SW	trübe 8
Mittel	332,60	4,61	74	13,8		zieml. heiter 4

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Telegraphische Witterungsberichte.**

2. August.

Beobachtungszeit	Barometer Pariser Linien	Temperatur Reaumur	Wind	Allgemeine Himmelsansicht
Stunde	Ort			

**Auswärtige Stationen**

8 Mrg.	Paris	335,1	9,8	SSO mäßig	bedeckt, Regen
	Saparanda	336,2	11,2	SO	fast heiter
	Riga	331,1	10,3	S stark	bedeckt, Regen

**Preussische Stationen.**

6 Mrg.	Memel	332,5	11,4	NW stark	heiter
	Berlin	334,6	9,8	NW schwach	heiter
	Münster	334,1	8,8	S schwach	heiter
	Lorgan	333,2	9,6	S schwach	ganz heiter
	Ratibor	327,3	10,7	SW mäßig	bedeckt
	Erier	331,0	10,2	S schwach	bewölkt.

**Fremdenliste.**

Angekommene Fremde vom 1. bis 2. August.

**Kronprinz.** Hr. Rittmeister a. D. v. Neumann a. Oerstedt. Hr. Baumeister Sauer mit Familie a. Frankfurt a. D. Hr. Buchhändler Schröder a. Berlin. Hr. Kaufmann Reblisch a. Leipzig.



Stadt Jürich. Die Hrn. Kaufl. Künzel, Kirmes und Neuter a. Leipzig. Hr. Feld-  
 mebel Girich mit Frau a. Dresden. Dr. Affessor Meinhard a. Berlin.  
**Goldener Ring.** Hr. Pastor Cubäus a. Kiliten. Hr. Kaufmann Gans a. Offenbach.  
 Hr. Rentier Lindenberg a. Oßeltz. Hr. Justizrath Schreiber a. Memel. Hr.  
 Architect Brinkmann a. Bremen. Hr. Deconon Dehne a. Schleswig.  
**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Dohr a. Barmen und Kühn a. Berlin. Hr. Apo-  
 theker Wildner a. Halle.  
**Stadt Hamburg.** Hr. Kreisrichter Kögler a. Nebra b/Quersfurt. Hr. Fabritbesitzer  
 Sieger a. Schleßen. Hr. Schichtmeister Hartung a. Kriesedt. Die Hrn. Kaufl.  
 Eggeling a. Nordhanien, Anhold und Heydenreich a. Leipzig, Lehfeld a. Braun-  
 schweig, Geißler a. Cassel, Rosenber a. Dresden und Bremer a. Wolfenbüttel.  
**Mente's Hotel.** Die Hrn. Kaufl. Beder a. Frankfurt a/D., Selter a. Pottsdorf, Mohr  
 a. Erfurt, Drishoff a. Burg, Erbacher a. Nürnberg, Mayer a. Halle a/S. und  
 Tuchmann a. Dessau. Hr. Kapellmeister Mayer mit Frau a. Berlin. Hr. Advocat  
 Schmidt a. Giftrou. Hr. Buchhändler Brochhaus a. Leipzig. Hr. Unterofficier  
 Nicolai a. Alsteden.  
**Zum blauen Hecht.** Die Hrn. Fabrikanten Nürnberg und Senge a. Neustadt. Hr.  
 Gasthofbesitzer Bock a. Wörlitz. Hr. Expedient Lindenberg a. Magdeburg.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**  
**Montag den 6. August c. keine Sitzung der Stadt-**  
**verordneten. Der Vorsteher der Stadtverordneten.**  
**L. Hildenhagen.**

**Bekanntmachung.**  
**Zuverlässige Krankenwärter und Wärterinnen für's**  
**Cholera-Lazareth** haben sich schleunigst im Polizeigebäude, Zimmer  
 Nr. 17, zu melden.  
 Halle, den 3. August 1866. **Der Magistrat.**

In dem Konkurse über das Vermögen des  
 Sellaemachermeysters **August Böttger** hieselbst  
 ist der Auctions-Commissar **Elste** als definitiver  
 Verwalter der Masse angenommen und bestätigt  
 worden.  
 Halle a/S., am 20. Juli 1866.

**Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.**

**Auction.**  
 Sonnabend den 4. August c. Vormittags 10  
 Uhr versteigere ich im Gasthof „zum grünen  
 Hof“ vor dem Steinhore ein hellbraunes Pferd,  
 Wallach, 5 Jahr alt, gegen baare Zahlung in  
 Fr. Courant.  
**W. Elste**, ger. Auct.-Commissar.

**Dr. J. M. Müller in Coburg**  
 erteilt

**Sicht- und Homorrhoidalfranken**  
 auf schriftlichem Wege seinen Rath nur dann,  
 wenn diese sich vorher durch seine Schriftchen,  
 die durch jede Buchhandlung bezogen werden können,  
 mit seinem Heilverfahren bekannt gemacht haben.

Ein neues Haus mit kleinem Gärtchen ist mit  
 1000 bis 1500 % Anzahlung zu verkaufen durch  
**Zeuner, Töpferplan 2.**

**6000 bis 7000 %** werden auf ein sehr  
 gut rentirendes eigenthümliches Grundgrundstück  
 zur ersten und alleinigen Hypothek gegen 6 %  
 Zinsen gesucht und alle Jahre eine Provision von  
 70 % gezahlt. Näheres durch  
**Zeuner, Töpferplan 2.**

**8000 %** werden zur ersten Hypothek auf ein  
 Grundstück mit Garten und Feld, sehr gut gele-  
 gen, gesucht durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof, Garten,  
 Waschhaus, Brunnen und Keller, sehr schön  
 gelegen, welches außer freier schöner geräumiger  
 Wohnung nach Abzug aller Lasten noch einen  
 jährlichen Ueberschuß von 255 % hat, ist mit  
 4000 bis 5000 % Anzahlung zu verkaufen durch  
**Zeuner, Töpferplan 2.**

**Magenbitter.**  
 ein vorzügliches Hausmittel gegen Diarrhöe, em-  
 pfiehlt **Herrn Bänisch**, Steinweg.

Ein gut erhaltenes Klavier steht billig zum  
 Verkauf alte Promenade 18, part.

**Bekanntmachungen.**  
**Cholera-Apotheken**  
 nach der sicheren Heilmethode des Dr. **A. de**  
**Grand-Boulogne** empfiehlt mit Gebrauchs-  
 anweisung in Blechpackung (auch für Reisezwecke  
 praktisch) à Stück 2 % gegen Einfindung des  
 Betrags die **Johannis-Apothek** in **Neud-**  
**nitz-Leipzig.**

**Kirschsaft zum Einkochen,**  
 frisch von der Presse weg, bei  
**Carl Brodtkorb.**

**Kirschsaft**, frisch von der Presse, empfiehlt  
**Gustav Nicolai**, gr. Ulrichsstraße 17.

**Kirschsaft** frisch von der Presse empfiehlt  
**Otto Thieme.**

**Salzbutter**, à lb. 7 %r, empfiehlt  
**Otto Thieme.**

Frische Salzbutter, à lb. 8 %r, bei  
**J. L. C. Weihe**, Landwehrstraße 15.

**Wer sich wahrhaft delectiren will,**  
 der kaufe von den delicioßen Isländer Heringen  
 aus der **Seringshandlung von Volke.**

**Unsere Lager**  
 von Engl., Westph. u. Zwickauer Steinkoh-  
 len, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph.  
 Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Cem-  
 ent, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe,  
 Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. hal-  
 ten unter Zusicherung der billigsten Preise  
 bestens empfohlen.  
 Halle.

**Schömborg Weber & Co., am Hafen.**

**Särge,**  
 solid gearbeitet, empfiehlt bei vor-  
 kommenden Fällen zu den bekannt  
 billigsten Preisen  
**S. Lampe**, Tischlerstr., Strohhofspitze 26.

30 Stück gute Hühner nebst Hahn sind ver-  
 änderungshalber sofort in der **Stadtarbeits-**  
**anstalt** zu verkaufen.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine  
 in **Brunnengasse 2.**

**Klagen, Testamente, Contracte**  
 und **Eingaben** jeder Art fer-  
 tigt mit Sachkenntniß **Secr. Kleiß**, Schmeerstr. 16.

Wohlschmeckendes Brod von neuem Roggen  
 empfiehlt und verkauft das Brod zu 4 %r 6 d.  
**Reinhardt**, Bäckermeister,  
 alter Markt 4.

**Kropftauben** verkauft Strohhofspitze 32.

**Gummischuhe** reparirt bei Garantie  
**Deffner**, kl. Brauhausgasse 15.  
 Auch wird daselbst eine ärmliche, alleinstehende,  
 reinliche, alte Frau gesucht.

**Thätige Agenten**  
 für die Versicherungsbranche werden bei  
 hoher Provision engagirt.

**W. Randel**, Königsstraße 8.

Wäsche wird in und außer dem Hause gut ge-  
 waschen, geplättet und ausgebeßert  
**Bocksbörner 10, 3 Tr.**

Ein Mädchen in gesezten Jahren, mit den  
 besten Zeugnissen versehen, sucht bei einer an-  
 ständigen Herrschaft eine Stelle als Köchin. Zu  
 erfragen **Königsstraße 17, i. Hinterhaufe 1 Tr.**

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht als  
 Stuben- oder Hausmädchen sogleich eine Stelle.  
 Zu erfahren **Dachritzgasse 15.**

Ein Mädchen von auswärts, mit guten Attesten,  
 sucht Dienst durch  
**Frau Falkenthal**, gr. Ulrichsstraße 22.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, wel-  
 ches in aller Hausarbeit wohl erfahren ist, sucht  
 noch eine annehmbare Stelle. Zu erfragen  
 gr. Brauhausgasse 3, 2 Tr.

**Gesucht** wird zu Michaelis von ruh. Miethern  
 in d. Nähe der Ulrichsstraße ein Logis v. 2—3 St.,  
 K., K. u. Zub. Abr. u. P. 12. in d. Exp. d. Bl. erb.

**1 Laden mit heller Ladenstube,**  
 in guter Lage, wird gesucht. **Adr.**  
**A. Z. 100. bittet man in der Exped. d.**  
**Bl. gefälligst abzugeben.**

**Gesucht** wird sogl. oder 1. October, Mitte  
 der Stadt, von ruhigen Miethern eine geräumige  
 Wohnung. Adressen bittet man nebst Preisan-  
 gabe unter Nr. 60. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Zu vermietthen sind 2 Stuben, 1 Kam-  
 mer, Küche, Keller, Bodenkammer, Mitgebrauch  
 des Waschhauses. Preis 52 %  
 Stube und Kammer, auch schöne helle Werk-  
 stelle zu vermietthen  
 alter Markt 16.

## Zur Beachtung!

**Desinfection** von Abtritten, Abtrittsgruben, Bissoires unter gefeslicher Vorschrift wird nach Tarif besorgt und nimmt Abonnements entgegen

**Dienstmann-Institut Express.**  
**G. Beyer.**

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Tage an hiesigem Plage ein

### Engrosgeschäft in Schweizer-, Sächsischen u. Engl. Weisswaaren

errichtet habe. Durch die direkteste Verbindung mit den ersten Fabriken Englands, sowie meine beständige Vertretung in Sachsen, und namentlich: vermöge meiner eigenen Fabrikation in der Schweiz sehe ich mich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen auf diesem Gebiete in jeder Hinsicht zu entsprechen.

Den **weissen Gardinenstoffen** — in allen nur denkbaren Sorten — gedenke ich meine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Aber auch in glatten Sächs., Schweizer-, und Franz. Mulls, Ran-soocs, Batistes, gest. Mulls (Plumeties), wirklich waschbaren Tarletans, Books, Futterstoffen, div. Nouveautés, als: Ballroben, weissen Röcken mit Falten und Einsatz zc. ist mein Lager jederzeit aufs vollständigste assortirt.

Indem ich daher um Ihr schätzbares Vertrauen höflichst bitte, versichere ich Sie zugleich, daß es mein aufrichtiges Bestreben sein wird, dasselbe stets nach besten Kräften zu rechtfertigen.

Halle a/S., 8. Mai 1866.

Hochachtungsvoll

**H. C. Weddy.**

Lager & Comptoir: am Moritzthor 5, 1. Et.

Kirschsaft, frisch von der Presse, bei

**F. W. Rüprecht.**

### Eisen-Vitriol-Lauge,

deren Desinfectionsvermögen sich so verhält, daß 5 Gewichtstheile Lauge, 3 Gewichtstheilen cristall. Vitriol entsprechen, à  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  bei

**Ernst Vogt.**

### Räucherpapier, Räucherkerzen

in kräftigen Parfums empfiehlt zum Reinigen der Luft bei etwaigen Cholerafällen

**A. Henke, Schmeerstraße 36.**

### Nimmendorf.

Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt. **Ratsch.**

### Passendorf.

Sonntag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ein **Herzberg.**

Ein Logis, Bel-Stage, 3 St., 3 Kammern, Küche, Entrée, Boden- u. Kellerraum ist sofort oder 1. Oct. zu vermieten. Näheres bei **C. Müller, am Markt.**

Zu vermieten ist zum 1. October eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben nebst Zubehör (1 Tr. hoch) **Barfüßerstraße 8.**

Zu vermieten eine Wohn. zu 32  $\frac{1}{2}$  nebst ft. Werkstelle u. eine zu 22  $\frac{1}{2}$  **Steinweg 18.**

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör. Näheres **gr. Wallstraße 6, part.**

Zu vermieten ist eine helle Werkstätt nebst Wohnung **Schmeerstraße 17.**

Zu vermieten und 1. October zu beziehen sind 3 Wohnungen an ruhige Leute **Liebenauerstraße 9.**

Zu vermieten ist 1 Et., 2 R., 1 R. u. Zubehör **Feldstraße 2.**

Zu vermieten eine freundliche Bel-Stage von 3 Stuben und allem Zubehör (Preis 75  $\frac{1}{2}$ ) **lange Gasse 31.**

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist an stille Leute St., R., R. mit Zubehör. Zu erfragen **lange Gasse 5 a.**

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist Stube, Kammer u. Küche **Schülershof 7, 3 Tr.**

Zu vermieten ist eine Wohnung von Stube und Kammer **Brunnengasse 11.**

Zu vermieten ist zum 1. October ein Laden nebst Wohnung und Zubehör **gr. Steinstraße 48, 1 Tr.**  
Auch ist daselbst ein Kinderwagen zu verkaufen.

Zu vermieten und zu beziehen ist der Laden mit oder ohne Wohnung **gr. Ulrichstraße 45.**

St., R., R. sogl. zu verm. **Rannische Str. 4.**

Zu vermieten ist 1 Logis für 32  $\frac{1}{2}$  und 1 Stube für 20  $\frac{1}{2}$  **gr. Klausstraße 28.**

Zu beziehen ist zum 1. October 1 Logis von 4 Stuben, 5 Kammern und Küche mit Zubehör und 3 Logis von je 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör **Blücherstraße 4.**

Zu beziehen sind Michaelis 2 St., 2 R., Küche und Zubehör **Bahnhofstraße 10.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine möbl. Stube und Kammer **Schulgasse 4.**

Ein Logis wird monatl. zu miethen und sogl. zu beziehen gesucht. Näheres **Rannische Str. 3.**

**Bereinigte Männerliedertafel.**  
Sonnabend den 4. d. Mts. Uebungsstunde im **Paradies.**

Entlaufen ist ein großer schwarzer Hund. Abzugeben **Unterberg 16.**

Gefunden ein Tuch **Gommergasse 7.**

Verloren eine goldene Broche und gegen angemessene Belohnung abzugeben im **Chausseehaus bei der Maille.**

### Öffentlicher Dank

dem Herrn Consistorial-Rath **D. Neuenhaus** für die am Grabe meines lieben Mannes **Friedrich Görlitz** gehaltenen trostreiche Rede, so wie dem verehrlichen Krieger-Begräbnis-Verein für die uns erwiesene Ehre; auch für die uns im reichsten Maße geschenkten Blumen und Kränze sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank **die Hinterbliebenen.**

### Wasserstand der Saale bei Halle.

2. August Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll  
3. August Mdg. . . . . 5 . 3 .